

# Nein zu Drogen!

**Jugendfeuerwehr Egmating wird im Rahmen einer Suchtpräventionsveranstaltung aufgeklärt!**

In den vergangenen Monaten haben wir im Gespräch mit Jugendlichen gemerkt, dass es notwendig ist, das Thema Drogen aktiv anzusprechen und auch im außerschulischen Bereich einen Beitrag zur Wissensvermittlung und kritischen Auseinandersetzung bezüglich des Konsums legaler Substanzen wie Alkohol, aber auch illegalen Substanzen wie Cannabis zu leisten. Unserer Meinung nach ist es wichtig, Jugendliche frühzeitig mit diesen Themen zu sensibilisieren. „Wegschauen“ ist für uns keine Option.



Deshalb kam uns die Idee, über den Kreisjugendring mit der Suchtpräventionsfachkraft des Landkreises Ebersberg vom Gesundheitsamt und dem kommunalen Jugendschutzbeauftragten des Kreisjugendamtes vom Team präventive Jugendhilfe Kontakt aufzunehmen. Am 25. September 2020 fand dann mit den beiden Fachkräften eine suchtpreventive Abendveranstaltung statt, die nach mehreren Gesprächen mit uns im Vorfeld genau auf unsere Situation zugeschnitten wurde.

Mit einer interaktiven Methode und der Möglichkeit eines intensiven Austauschs erhielten die Jugendlichen nicht nur zahlreiche Informationen über verschiedene Suchtmittel, Suchtverläufe und Möglichkeiten der Hilfe, sondern auch eine Stärkung im Umgang mit schwierigen Situationen z.B. im Zusammenhang mit Gruppendruck.

Um den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben sich während des Workshops bei Bedarf auch persönlich zu öffnen, nahm nur ein ausgewählter Teil des Ausbilderteams unter Einhaltung von Schweigepflicht an der Veranstaltung teil. Diese Ausbilder haben sich nun dazu bereit erklärt, Ansprechpartner für Suchthemen bei der Jugendfeuerwehr zu sein, damit die Jugendlichen auch nach dem Workshop bei der Feuerwehr eine vertrauensvolle Anlaufstelle haben.

Insgesamt ist die Suchtpräventionsveranstaltung bei allen Beteiligten gut angekommen. Die Jugend war trotz der Corona-Umständen fast vollständig anwesend. Dies zeigt die Neugierde der Jugendlichen und Relevanz solcher

Themen. Die Jugendlichen konnten aus der Veranstaltung viel Wissen mitnehmen und sind nun in der Lage, besser mit dem Thema umzugehen.

Drogen und Suchtverhalten sind Themen, die auch in Zukunft in nachkommenden Generationen immer wieder relevant sein werden. Deshalb ist es unerlässlich, regelmäßig dafür zu sensibilisieren. Deswegen werden wir in der Zukunft weitere Veranstaltungen dieser Art planen. Wir werden auch versuchen Vorträge zu anderen wichtigen Themen in den Jugendfeuerwehrralltag mit einzubauen.

Uns liegt es am Herzen mit den Jugendlichen Themen anzusprechen, die über die für die Jugendfeuerwehr spezifischen Themen hinausgehen.

